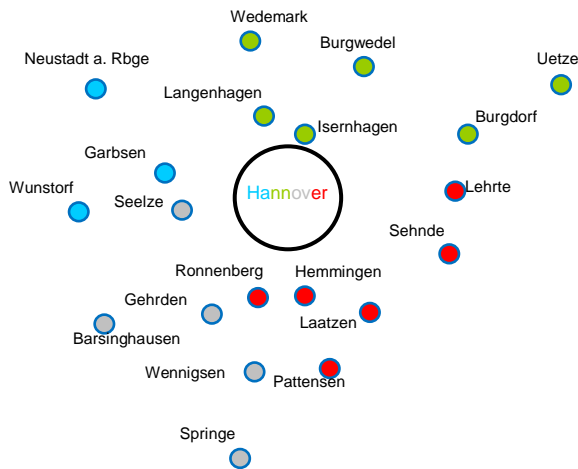


Für Ihre Schule ist eines unserer vier Regionalteams zuständig:



Abgedeckt werden folgende Schulformen:
GS, HS, RS, OBS, IGS, KGS, Gy, FöS

Der Mobile Dienst
ist erreichbar

Schule auf der Bult

Janusz-Korczak-Allee 7

30173 Hannover

www.schule-auf-der-bult.net

per Mail: foes-bult@region-hannover.de

per Fax: 0511 168 41388

per Telefon: 0511 168 44250

Für Anträge auf Beratung durch den
Mobilen Dienst verwenden Sie bitte das in
Ihrem Sekretariat vorliegende oder auf unse-
rer Homepage unter „Mobiler Dienst“ zur
Verfügung stehende Formular.

Stand 9/2017



Schule auf der Bult 

Förderschule und Förderzentrum
Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Mobiler Dienst

im Schwerpunkt emotionale und
soziale Entwicklung
für die
Landeshauptstadt Hannover und
die Region Hannover

Mobiler Dienst

Der **Mobile Dienst** der Schule auf der Bult ist für die Landeshauptstadt Hannover und die gesamte Region Hannover das einzige Beratungs- und Unterstützungssystem im sonderpädagogischen **Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung**.

Der Mobile Dienst hat die Aufgabe, Lehrerinnen und Lehrer an Schulen so zu beraten und zu unterstützen, dass möglichst alle Schülerinnen und Schüler in ihrer örtlichen Gemeinschaft und ihrer gewohnten Umgebung zur Schule gehen können.

In diesem Sinne ist die Arbeit des Mobilen Dienstes **präventiv und inklusiv** ausgerichtet.

Gegebenenfalls endet ein Beratungsprozess mit der gemeinsamen Erstellung eines Fördergutachtens.

Beratung

Zu Beginn eines jeden Beratungsprozesses erfolgt **eine individuelle Auftragsklärung** durch ein Gespräch mit der/den Rat suchenden Lehrkraft/Lehrkräften.

Aus diesen Verabredungen ergeben sich verschiedene inhaltliche Schwerpunkte und Settings der Beratung:

- Reflexion des pädagogischen Alltags
- Gemeinsame Erstellung und Evaluation von individuellen **Förderplänen**
- Beratungen zum individuellen **Nachteilsausgleich**
- Moderation von Gesprächen zwischen Lehrkräften und Eltern sowie ggf. mit weiteren Institutionen (**„Round-Table-Gespräche“**)
- **Kooperation** mit den Förderschullehrkräften und/oder Schulleitungen vor Ort
- **Hospitationen** / Beobachtungen im Unterricht
- Beratungen zur Klassensituation

Für die Beratungsgespräche nehmen wir uns ca. 60- 90 Minuten Zeit. Hierfür benötigen wir einen Raum, in dem ein vertrauliches Gespräch möglich ist.

Qualitäten

Wir verstehen unsere Beratung als einen gemeinsamen Prozess der „Hilfe zur Selbsthilfe“. Unsere Beratungsarbeit orientiert sich an:

- Non-direktiver Gesprächsführung
- Systemisch-lösungsorientierten Verfahrenen
- Zukunftsorientierter Ressourcenarbeit
- Psychodynamischen Verfahren

Weitere fachspezifische Angebote

Darüber hinaus bieten wir zu einzelnen Feldern und Themen fachliche Beratung an:

- A-S-S (Autismus-Spektrums-Störungen)
- Mobbing
- Trauma
- Schülercoaching
- Mediation
- Fortbildung in „Kollegiale Beratung und Supervision“ (KoBeSu)
- Informationsveranstaltungen zum Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“